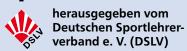
sportunterricht





hofmann.

sportunterricht





Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Heinz Lang

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

Manuskripte, Besprechungsexemplare und Besprechungen für den Hauptteil an:

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die "Lehrhilfen" an:

Heinz Lang

Neckarsulmer Str. 5, 71717 Beilstein E-Mail: H-W.Lang@t-online.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Empirische Bildungsforschung im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich (jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60 Sonderpreis für Studierende € 52,80 Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80 Einzelheft \in 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Abonnement-Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen, falls nicht ausdrücklich anders vereinbart. Abbestellungen sind nur zum Jahresende möglich und müssen 3 Monate vor dem 31. Dezember beim Verlag eintreffen.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG Postfach 1360, D-73603 Schorndorf Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111 E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt	Jg. 66 (2017) 9	
Brennpunkt		257
Zu diesem Heft		258
Beiträge	Katrin Höhmann Sexualisierte Grenzverletzungen Ein wichtiges Entwicklungsthema für Organisationen	259
	Ina Hunger, Nicola Böhlke & Catharina Witte Körper im Fokus Erlebte Grenzüberschreitungen im Sportunterricht	264
	Birgit Palzkill Handlungsstrategien gegen sexualisierte Gewalt Acht Schritte zu einer Kultur der Achtsamkeit im Sportunterricht	270
	Ingo Wagner & Bettina Rulofs Prävention sexualisierter Gewalt im außerschulischen Kinder- und Jugendsport als Modell für die Schulsportentwicklung	275
Tagungsbericht		280
Nachrichten und I	nformationen	282
Fortbildungen un	d Veranstaltungen aus dem DSLV	283
Nachrichten und E Deutschen Sportle		286
Lehrhilfen	<i>Bettina Frommann</i> Stationskarten Kraft – die Sporthalle als Fitnessstudio	1
	<i>Helmut Brake</i> Aufräumen – Oh weh?!	5
	Carolin Braun, Thorsten Stein & Ilka Seidel	
	Intercrosse im Sportunterricht Eine Unterrichtsreihe für Grundschulen und Gymnasien – Teil 2	10
Titelbild	Michelle Schönfeld	

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Katrin Höhmann

Sexualisierte Grenzverletzungen. Ein wichtiges Entwicklungsthema für Organisationen

Sexualisierte Gewalt bleibt ein Thema von zentraler Bedeutung für alle Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dazu gehören Schulen wie Vereine. Eine präventiv ausgerichtete Organisationsentwicklung nimmt alle Bereiche der Organisation in den Blick. Das bedeutet für die Schule, dass keineswegs nur der Sport, als körperbetonter schulischer Bereich, relevant ist, wenn es um Schutzkonzepte geht. Prävention von sexualisierten Grenzverletzungen ist immer die Aufgabe der gesamten Organisation. Aus diesem Grund wird im Basisartikel der Gesamtorganisation und nicht speziell dem Sportunterricht Aufmerksamkeit geschenkt.

Institutions Must Deal with Overstepping Sexual Borderlines

Sexual abuse remains a very important issue for all institutions (schools and clubs as well) working with children and adolescents. Thereby developing preventative guidelines for an organization must include all areas of the organization. This means that not just sport in schools with its emphasis on the body is relevant when protective concepts for schools are discussed. The prevention of sexual abuse is always a task for the entire institution. Therefore the author focuses not only on physical education, but on the whole institution in this basic article

Ina Hunger, Nicola Böhlke & Catharina Witte

Körper im Fokus. Erlebte Grenzüberschreitungen im Sportunterricht

Als Ausgangspunkt von unterrichtlichen Handlungen und Bezugspunkt von Bewertungen steht der Körper der Schüler_innen im Zentrum von Sportunterricht. Vor diesem Hintergrund birgt der Sportunterricht ein grundsätzlich neuralgisches Potenzial für das Erleben von Grenzverletzungen. Der Beitrag rekurriert auf eine Studie, die aus Schüler_innensicht auf ausgewählte Erlebnismomente persönlicher Grenzverletzungen im Sportunterricht abhebt. Ausgewählte Befunde werden dargestellt und diskutiert.

Focusing on the Body: Overstepping Borderlines in Physical Education

The student's body is the focus of physical education as a starting point for teaching and as a reference point for evaluations. Thereby physical education holds a fundamental, neuralgic potential for experiencing borderline violations. The article is based on a study investigating selected situations of overstepped borderlines as violations in physical education from the students' perspectives. The authors present and discuss selected results.

Birgit Palzkill

Handlungsstrategien gegen sexualisierte Gewalt. Acht Schritte zu einer Kultur der Achtsamkeit im Sportunterricht

"Wer das Tor nicht trifft ist schwul", "Guck mal wie deine Titten wackeln". Solche Sprüche, abwertende Gesten und Grenzüberschreitungen, die Schüler_innen in ihrer geschlechtlichen Identität angreifen, sind im Sportunterricht keine Einzelfälle. Der Beitrag beschreibt acht Handlungsschritte, die aufzeigen, wie Sportlehrkräfte die persönliche Integrität der Schüler_innen gewährleisten können. Die ersten sechs Schritte behandeln den Umgang Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt, die Schüler_innen untereinander ausüben. Die Schritte sieben und acht beziehen sich auf das Verhältnis von Lehrkräften zu Schüler_innen. Was ist notwendig, damit die Lehrkräfte einer Schule in der Lage sind, sowohl die Integrität ihrer Schüler_innen zu achten und Grenzverletzungen zu vermeiden als auch die eigene Integrität gegen Angriffe von Seiten der Schüler_innen zu schützen?

Strategies to Prevent Sexual Abuse: Eight Steps toward a Culture of Awareness in Physical Education

"Whoever doesn't score is gay," "Look how your boobs wobble" and such remarks, disparaging gestures and borderline violations, which insult a student's gender identity are not rare in physical education. The author describes eight steps to demonstrate how physical educators can guarantee the student's personal integrity. The first six steps deal with handling borderline cases and sexual abuse among male and female students. The seventh and eighth steps refer to the relationship between teachers and students. Finally the author discusses what needs to be done to enable teachers to honor the integrity of their students and to avoid overstepping their bounds as well as to protect their own integrity from students' insults.

Ingo Wagner & Bettina Rulofs

Prävention sexualisierter Gewalt im außerschulischen Kinder- und Jugendsport als Modell für die Schulsportentwicklung

Für den Schulsport gibt es bisher nur wenig Forschung oder theoretisch fundierte Hilfen zur Prävention sexualisierter Gewalt. Hingegen sind im außerschulischen Kinder- und Jugendsport bereits Maßnahmen erprobt. Diese werden vorgestellt und ihr Transferpotenzial für die Schulsportentwicklung im Hinblick auf die Förderung einer Kultur der Achtsamkeit im Schulsport diskutiert

Using Preventative Measures of Sexual Abuse in Extramural Sports for Children and Adolescents as a Model for Developing Guidelines for Physical Education

Currently there is little research or theoretically based support for preventing sexual abuse in physical education. However, respective measures have been tested for extramural sports with children and adolescents. The authors present these measures and discuss their potential for transferring some to the development of guidelines for physical education in order to support a culture of awareness in physical education.